Wie urteilt man über die Ausgabe von H. Wölflis Reise nach Jerusalem 1520/1521 [Fortsetzung]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **3 (1929)**

Heft 10: **Schweizer Sammler = Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-386978

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

kanische Götterfigur als Symbol der Zwiespältigkeit des irdischen Lebens, ostasiatische Landschaftsmalerei als Symbol seelischer Weltstimmung, Deckengemälde des Barock als Symbol visionären Naturalismus usw. Jeder Kunstfreund wird mit grossem Nutzen zu Sydows geistvollem Buche greifen, und ihm reiche Anregungen verdanken. *W. J. M.*

Klingspor-Kalender 1929. Mit Fabeln von Gotthold Ephraim Lessing. Schmuckstücke von W. Harwerth. Gedr. u. hrg. von Gebr. Klingspor, Offenbach a. M.

An diesem kleinen Kalender wird jeder Bücherfreund seine helle Freude haben. Die Seitenumrahmungen bestehen in mannigfaltigen lustigen Figuren, die den Monaten angepasst und in Farben gedruckt sind. Der schöne Druck mit der Kleist-Fraktur von Walter Tiemann auf Zerkall-Bütten macht der Hausdruckerei von Gebr. Klingspor alle Ehre.

Wie urteilt man über die Ausgabe von H. Wölflis Reise nach Jerusalem 1520/1521. (Fortsetzung.)

„Gutenbergmuseum", 1929, Nr. 2, S. 69—70 (Karl J. Lüthi): „ . . . „Gut Ding will Weile haben!" Das haben die Schweizer Bibliophilen erfahren mit dieser Jahresgabe. Um so grösser ist jetzt die Freude ob der typographisch und drucktechnisch tadellosen Ausführung der umfangreichen Buchgabe in 4⁰ mit den lieblichen farbigen Bildern. Die Wiedergabe dieser Bilder bereitete den Druckern der Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G. in Bern-Bümpliz die allergrössten Schwierigkeiten, an welche der bibliophile Laie gar nicht denkt. . . Diese originelle Heiligland-Reisebeschreibung verdient, ganz gelesen zu werden. Die gewählte Druckschrift erleichtert dies den Bibliophilen sehr angenehm und *die absolut originaltreu wiedergegebenen Bilder sind eine Augenweide für den verwöhntesten Bücherfreund.* So hat denn die Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft durch das wohlbekannte Können und das Entgegenkommen einer Schweizer Druckfirma eine Jahresgabe erhalten, *wie sie sie bis heute noch nie hatte in Ansehung ihres Wertes und ihrer Ausführung.* . . Hochbefriedigt wird jeder das feine Buch mit den farbenreichen naiven Bildern schätzen und behalten *als ein bibliophiles Schmuckstück seiner Bibliothek,* das man gerne dann und wann in freien Minuten der Erholung in die Hände nehmen wird.

Dr. M. Spanier, Berlin, in: Jüdisch-liberaler Zeitung, Nr. 34, Berlin, 21. August, 1929. „. . . . Wölfli hat täglich notiert, was er erlebt hat. Aber leider ist seine lateinische Reisebeschreibung verloren gegangen. 60 Jahre später ergötzte sich noch der gelehrte Dekan Johannes Haller von Bern an dieser Niederschrift. Um den Genuss auch Nichtlateinern zu ermöglichen, übersetzte er sie ins Deutsche, schrieb alles fein säuberlich in ein Buch, das er mit köstlichen Bildern gar kunstreich ausschmücken liess und schenkte dieses Werk zum Neujahr dem Sohne eines Freundes und Begleiters Wölflis. Dieses Manuskript besitzt die Berner Bibliothek, und jetzt hat die Schweizer Bibliophilen Gesellschaft den Text *in einem wun-*

dervoll ausgestatteten Buche, das die 39 schmückenden Bilder der Originalhandschrift meisterlich wiedergibt, veröffentlicht . . . Das schöne Buch, das auch dem Kulturhistoriker und Geographen manches Interesse bietet, ist eine sehr anerkennenswerte Leistung der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft in Bern.

* * *

Eine historische Schweizer Bibliothek. Das Antiquariat Jansen in Luzern hat die Bibliothek des verstorbenen Forschers *A. Truttmann* aus Sarnen erworben. Es befinden sich darin nebst einigen bedeutenderen Seltenheiten (Chronik von Etterlin) die hauptsächlichsten Geschichtswerke und Serienpublikationen der innerschweizerischen und schweizerischen Forschung. Die Ex-libris-Sammlung des Verstorbenen wurde bereits von der Bürgerbibliothek Luzern erworben.

Bevorstehende Auktionen.

30. Sept. bis 1. Okt. Paul Graupe, Tiergartenstr. 4, Berlin W 10: Deutsche Literatur, Bibl. Ferd. Russell, Luxus- und Pressendrucke.

11.—12. Okt. W. Christians & Co., Stadth. Kr. 13, Hamburg: Schlossbibliothek Graf Schlieffen.

11.—12. Okt. H. Götz, Rothenbaumchaussee 1, Hamburg: Bibl. Umlauff und Bücher a. a. B.

12. Oktober. L. Liepmannssohn, Bernburgerstr. 14, Berlin: Autographen und Musikm. Mozart.

21. Oktober. P. Graupe, Tiergartenstr. 4, Berlin: Moderne Graphik.

28. Okt. Karl & Faber, Max-Josefstr. 7, München: Genealog.-herald. Slg. E. v. König.

Oktober. R. W. P. de Vries, Singel 146, Amsterdam: Franz. und engl. Kupferstiche.

November. C. G. Boerner, Universitätsstr. 26, Leipzig: Kupferst. alter Meister, franz. und engl. XVIII.

4. Nov. Leo Hamburger, Scheffelstr. 24, Frankfurt a. M.: Pfälzer Münzen und Medaillen.

11.—12. Nov. Emil Richter, Pragerstr. 13, Dresden: Gem., Antiquitäten.

21. Nov. Joseph Baer & Co., Hochstr. 6, Frankfurt a. Main: Slg. H. Stiebel (III), Autographen.

KATALOGE — *CATALOGUES*

Autographen.

J. A. Stargarth (Lützowstr. 47), Berlin W 35. Kat. Nr. 292: Autographen aus den Gebieten der Musik, Kunst (179 Nrn.).

Geographie.

Karl W. Hiersemann (Königstr. 29), Leipzig. Katalog Nr. 593: Karthographie (1537 Nrn.).

K. F. Koehlers Antiquarium (Täubchenweg 21), Leipzig. Kat. Nr. 57: Geographie, Bibliothek Geheimer Rat Fr. Stuhlmann-Hamburg . . . (1921 Nrn.).